

# Torggler

## UMAFIX

Vorgemischter, thixotroper, schnell abbindender und aushärtender Mehrzweck-Zementmörtel, mit hoher mechanischer Festigkeit, für kleine Reparaturarbeiten.

- Frühhochfestes Schnellprodukt
- Hohe mechanische Festigkeit
- Extreme Vielseitigkeit bei den verschiedensten Anwendungen
- Möglichkeit für eine schnelle Inbetriebnahme
- Verwendbar in Schichtdicken von 0 bis 40 mm
- Perfekter Oberputz

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Schnelles Ausbessern von beschädigten Kanten von Trägern und Stützen.
- Schnelles Ausbessern von Ausbrüchen und Rissen in Industrieböden.
- Schnelles Ausbessern und Verfugen von Kiesnestern, Löchern von Abstandhaltern usw.
- Befestigung von Krampen, Bolzen, Haken und Zugankern.
- Sicherung von Rohren, Stützen und Geländern.
- Montage von Schachtabdeckungen.

### UNTERGRUNDARTEN

- Betonfertigteile und Ortbeton
- Zementböden
- Zementmörtel

### MAXIMALE SCHICHTDICKE

40 mm pro Schicht auf lokalen Flächen.

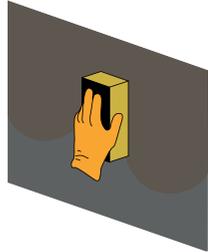


IN COMPLIANCE WITH

**R2 CC**

EN 1504-3

# VERARBEITUNGSHINWEISE



## VORBEREITUNGSARBEITEN VOR DEM AUFTRAG

Der Untergrund muss tragfähig und regelmäßig, aber ausreichend aufgeraut, sauber und gesund, frei von Öl, Fett, Staub, losem Material, Schmutz und Anstrichresten sein. Ferner muss er belegereif und möglichst schwindungsfrei sein. Bröckelige Teile und anderes loses und beschädigtes Material bis zum intakten und tragfähigen Grund entfernen. Den Untergrund annässen, bis er völlig gesättigt ist. Überschüssiges Wasser verdunsten lassen oder mit einem Schwamm aufsaugen. Wasserrückstände auf der Oberfläche sorgfältig entfernen.



## VORBEREITUNG DES PRODUKTS

**Umafix** mit 17 - 18 % sauberem Wasser (gleich 4,25 - 4,50 Liter pro 25-kg-Sack und 0,85 - 0,90 pro 5-kg-Sack) anmachen und mit einem Rührgerät (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl und geeignetem Rührwerk oder Betonmischer) mischen, bis eine gleichmäßige und klumpenfreie Masse entsteht. Das so vorbereitete Gemisch hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit von rund 15 Minuten. Bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer. Jeweils immer nur kleine Mengen anmachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können. **Umafix** zeigt keine übermäßigen Verzögerungen bei niedrigen Temperaturen. Bei besonders niedrigen Temperaturen (um die +5 °C) einfach mit lauwarmem Wasser anrühren oder das Produkt an einem geheizten Ort aufbewahren, um dieselben Abbindezeiten beizubehalten. Bei besonders hohen Temperaturen (um die 30 °C) mit kaltem Wasser anrühren und das Produkt im Schatten aufbewahren.

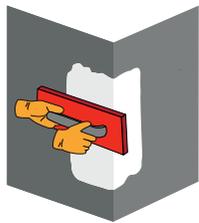


## HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die Masse rasch mit Kelle oder Spachtel auftragen; sobald der Mörtel abzubinden beginnt, die Oberfläche anfeuchten und mit Reibebrett glattstreichen. Während der ersten 8 Stunden den aufgetragenen Mörtel ständig benässen. Zum Ausfüllen großer Hohlräume 10 kg **Umafix** ca. 5 kg scharfen Sand beimengen und immer einen Voranstrich auf der Basis von **Umafix** aufbringen, das mit im Verhältnis 1:2 mit Wasser verdünntem **Neoplast Latex** zu einer streichbaren Schlämme angerührt wird.

Zur Instandsetzung von Stahlbeton auf folgende Weise vorgehen:

- Die Bewehrungsseisen vollständig freilegen, den karbonatisierten Beton entfernen und die Bewehrungsseisen mit einem Wassersandstrahlgebläse oder Sandstrahlgebläse reinigen, bis das blanke Material zum Vorschein kommt.
- Für einen wirksamen Korrosionsschutz die eventuell vorhandenen



Bewehrungsseisen mit **ACS Ferri 1K** einstreichen. Nach der Aushärtung des Korrosionsschutzes (ca. 24 Stunden) auf die behandelten Bewehrungsseisen sowie auf die umliegende Betonfläche eine Haftbrücke aus **Umafix** und einer Lösung aus **Neoplast Latex-Wasser** im Verhältnis 1:3 (1 Volumenanteil **Neoplast Latex** und 3 Volumenanteile Wasser) anbringen, um eine bessere Haftung von **Umafix** zu gewährleisten. Auf die Grundierung **Umafix** aufbringen, das ausschließlich mit Wasser bzw. im Falle von großen Hohlräumen mit scharfem Sand angerührt ist. Sobald der Mörtel abzubinden beginnt, die Oberfläche anfeuchten und mit Reibebrett glattstreichen.

- Während der ersten 24 Stunden den aufgetragenen Mörtel ständig benässen.

## REINIGUNG

Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Mörtels mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.

## WARTEZEITEN

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen: ca. 20 - 30 Minuten. Wartezeit vor der Inbetriebnahme: ca. 1 Stunde. Unter normalen Bedingungen (ca. 20 °C) kann **Umafix** mit Anstrichen und Wasserlacken, wie **ACS Pittura**, bereits 4 Stunden nach der Verarbeitung angestrichen werden.

## EIGENSCHAFTEN

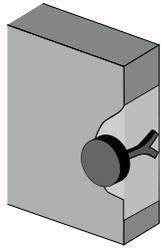
**Umafix** ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener, einkomponentiger und thixotroper Mörtel grauer Farbe mit kompensiertem Schwund, hoher Festigkeit und schneller Abbindung auf der Basis von hydraulischen Spezialbindemitteln, ausgewählten Zuschlagstoffen sowie speziellen Zusätzen.

Dank seiner speziellen Zusammensetzung ergibt sich nach dem Anmachen mit Wasser ein ausgezeichnet verarbeitbares Produkt mit exzellenter Thixotropie, das eine Verarbeitung auch auf Wandflächen in Schichten bis 40 mm ermöglicht. Nach dem Auftrag bindet es unter normalen Bedingungen (20 °C) in rund 20 Minuten ab. Bei niedrigeren Temperaturen erfahren der Abbindungsbeginn und die volle Belastbarkeit keine signifikanten Änderungen. Das ausgehärtete Produkt ist nach einer Stunde belastbar sowie wasser- und frostbeständig. Es eignet sich somit für Anwendungen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich und zeichnet sich durch eine hohe Wasserundurchlässigkeit aus. **Umafix** ist ein nicht struktureller Reparaturmörtel vom Typ CC der Klasse R2 gemäß EN 1504-3. **Umafix** kann auf die Prinzipien 3 (Betonersatz) und 7 (Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität) anhand der Methoden 3.1 (Mörtelauftrag von Hand), 7.1 (Erhöhung der Betondeckung mit zusätzlichem zementgebundenen Mörtel oder Beton) und 7.2 (Ersatz von schadstoffhaltigem oder karbonatisiertem Beton) bezogen werden.

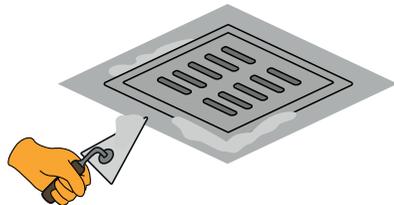
## HINWEISE

- **Umafix** niemals als Ansetzmörtel für Glasbetonteile verwenden.
- **Umafix** niemals auf Gipsuntergründen bzw. gipsbasierten Mörteln, Putzen und Spachtelmassen verwenden.
- **Umafix** niemals auf Kunststoffputzen, gestrichenen Untergründen, Holz und Faserzement verwenden.
- **Umafix** niemals bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +35 °C verwenden.
- Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen.
- Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen.
- Das Gemisch nicht mehr verwenden, wenn es abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.
- Von Arbeiten auf besonders großen Flächen ist abzusehen.

### HOHE MECHANISCHE FESTIGKEIT



Befestigung und Verankerung von Zugankern, Gelenkbändern, Krampen und Hilfsrahmen

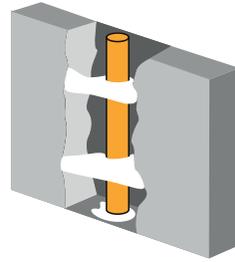


Montage von Straßenschächten, Schachtabdeckungen und Schächten

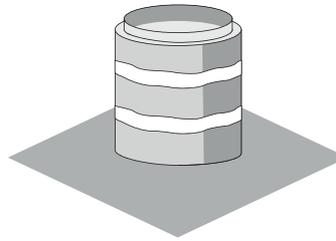


Befestigung von Stützen, Ständern, Gittern und Geländern

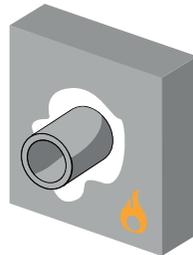
### SCHNELLE MONTAGE



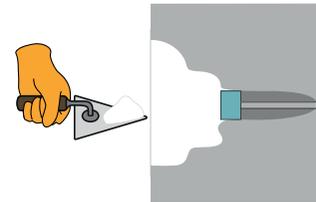
Verlegung und Befestigung von hydraulischen/elektrischen Leitungen



Abdichtung und Ausgleichen von wasserbelasteten Bauteilen aus Beton



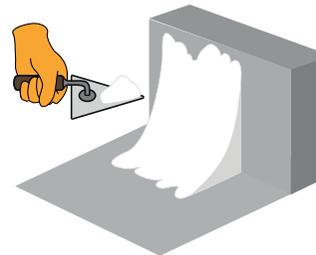
Abdichtung von Durchgangselementen, auch für Brandschutzsysteme



Auffüllen von Löchern von Abstandhaltern

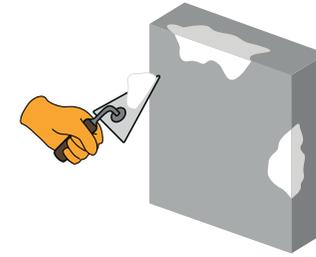


Ausgleichen und Ausbessern von Kiesnestern

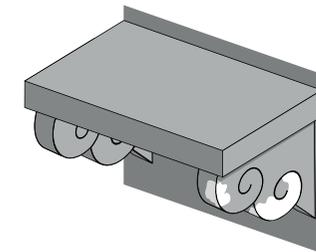


Herstellung von Hohlkehlen

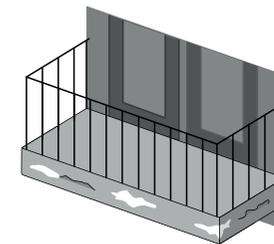
### PERFEKTER OBERPUTZ



Kleine allgemeine Reparaturen



Instandsetzung von Kunstwerken



Schnelles Ausbessern von Balkonkanten sowie Kanten von Trägern und Stützen

# TECHNISCHE DATEN

## PULVERPRODUKT

Farbe:	Grau
Konsistenz:	Pulver
Rohdichte (nach MIT 13)*:	1,20 kg/Liter
Körnung (nach EN 12192-1):	0 - 0,5 mm
Chloridionengehalt (nach EN 1015-17):	< 0,05 %
Gefahrstoffe (nach EN 1504-3):	Gemäß Punkt 5,4

## FRISCHMÖRTEL

Anmachwasser:	17 - 18 % gleich 4,25 - 4,50 Liter pro 25-kg-Sack und 0,85 - 0,90 Liter pro 5-kg-Sack
Frischmörteldichte (nach DIN 18555/2):	2,100 kg/Liter
Aussehen der Masse:	Thixotrope Konsistenz
pH des Frischmörtels:	> 12
Verarbeitungszeit des Frischmörtels:	ca. 15 Minuten bei normalen Bedingungen (bei +20 °C)
Abbindezeit: bei +5 °C: Beginn / Ende bei +10 °C: Beginn / Ende bei +20 °C: Beginn / Ende bei +25 °C: Beginn / Ende bei +30 °C: Beginn / Ende	25 Minuten / 30 Minuten 20 Minuten / 25 Minuten 20 Minuten / 25 Minuten 15 Minuten / 20 Minuten 8 Minuten / 12 Minuten
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen:	20 bis 30 Minuten
Vollständige Reifezeit:	28 Tage
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +90 °C

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Auftrag von gebrauchsfertigem, frühhochfestem Schnellmörtel, Baustoffklasse R2 CC gemäß EN 1504-3 (Typ von **Umafix** Torggler Chimica Spa) für Reparaturen, Füll- und Ausgleichsarbeiten sowie für Befestigungsarbeiten. Verbrauch ca. ....kg/m<sup>2</sup>.

## AUSGEHÄRTETES PRODUKT

Biegezugfestigkeit (nach EN 12190)	
- nach 4 Stunden:	3,00 MPa
- nach 8 Stunden:	3,00 MPa
- nach 16 Stunden:	4,00 MPa
- nach 1 Tag:	4,00 MPa
- nach 3 Tagen:	5,00 MPa
- nach 7 Tagen:	6,00 MPa
- nach 28 Tagen:	7,00 MPa
- nach 56 Tagen:	7,00 MPa

Druckfestigkeit	
- nach 4 Stunden:	10,00 MPa
- nach 8 Stunden:	15,00 MPa
- nach 16 Stunden:	20,00 MPa
- nach 1 Tag:	25,00 MPa
- nach 3 Tagen:	32,00 MPa
- nach 7 Tagen:	37,00 MPa
- nach 28 Tagen:	40,00 MPa
- nach 56 Tagen:	45,00 MPa

E-Modul (nach EN 13412):	18 GPa
Haftung auf E-Modul (nach EN 1542)	
- auf trockenem Beton:	2,0 MPa
- auf nassem Beton:	2,1 MPa

Haftung auf Beton (nach EN 12617-4)	
- trocken nach 56 Tagen:	2,3 MPa
- nach Wasserlagerung nach 56 Tagen:	1,7 MPa

Kapillare Wasseraufnahme (nach EN 13057):	0,36 kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup>
---	--

Brandverhalten (nach EN 13501-1):	Klasse A1
-----------------------------------	-----------

Verbrauch:	18 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
------------	--

Max. Schichtdicke:	40 mm pro Schicht
--------------------	-------------------

## ANFORDERUNGEN NACH EN 1504-3 - MÖRTEL DER KLASSE R2

Keine

≥ 15 MPa nach 28 Tagen

Keine

> 0,8 MPa

> 0,8 MPa

< 0,5 kg/m<sup>2</sup>·h<sup>0,5</sup>

Vom Hersteller erklärter Wert

(\* ) Die internen Verfahren von Torggler (MIT) werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

## VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Umafix** beträgt ca. 18 kg/m<sup>2</sup> pro cm Schichtdicke oder 1,8 kg/Liter auszubesserendem Volumen.

## LAGERUNG

**Umafix** trocken und geschützt lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 6 Monate.

## LIEFERFORM

- 25-kg-Ventilsäcke.
- Karton mit 4 Beuteln zu 5 kg.

## ZERTIFIZIERUNGEN

Einstufung des Produkts: R2 CC; getestet nach EN 1504-3. Die EG-Konformitätserklärung für das Produkt mit der Kopie der entsprechenden amtlichen Prüfberichte ist auf Anfrage erhältlich.

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, da wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler Chimica Spa behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Das vorliegende Dokument ersetzt die vorhergehende Ausgabe. Stand 02.2015